

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 64 mm breite Reklamezeile
Rpfg. 50 u. 60, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u.
RM. 1.-. Für Anzeigen an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Nr. 342.

Dienstag, 8. Dezember 1931.

65. Jahrgang.

Was bringt das Reisejahr 1932 aus Amerika?

Eine ganz offene Frage, die aber doch eine Beleuchtung erfährt, wenn man die Antwort, die ein grosses New Yorker Büro gab, das noch kein Nachlassen seiner Kundenzahl beobachtete, auswertet. Die Amerikaner haben seit einem Jahr mehr Interesse an Deutschland als an Frankreich. Einmal aus politischen Gründen, Frankreich hat die Amerikaner verärgert. Dann aus finanziellen Gründen. Die Amerikaner beginnen zu rechnen. Schon der erste Schritt ist billiger: das französische Visum kostet mehr als dreimal so viel wie das deutsche Visum. Das regt zum Nachdenken an. Frankreich verlangt eine Landungs- und eine Abreisesteuer, die in Deutschland vollkommen unbekannt. Auch ein psychologischer Grund spielt mit. Die Franzosen empfangen die Amerikaner kühler, geschäftsmäßiger, die Deutschen sehen in jedem Amerikaner einen Abgesandten Hoovers, der ihnen helfen soll, und bereiten landenden Amerikanern, auch denen der Touristenklasse, jubelnde Empfänge. Um Amerikaner nach Deutschland zu ziehen, bedarf es natürlich einiger Anstrengungen, aber sie sind es wert, gemacht zu werden: die Amerikaner kommen gern.

Aus Wiesbaden.

— Das Wetter bis heute Dienstag abend: Vorläufig noch Fortdauer der unbeständigen zu Niederschlag neigenden und für die Jahreszeit zu milden Witterung.

— Kurhauskonzert im Rundfunk. Am Donnerstag 17.05 Uhr, wird das unter Leitung von Musikdirektor Jrmr stehende Nachmittagskonzert des Kurorchesters mit Werken italienischer Komponisten auf den Süd- und Südwestfunk übertragen.

— Sonntagsrückfahrkarten zu Weihnachten und Neujahr. Zur Erleichterung des Besuchs- und Erholungsverkehrs in der Zeit der Feiertage von Weihnachten bis Sonntag nach Neujahr wird die Geltungsdauer der Sonntagsrückfahrkarten ausnahmsweise auf die Zeit vom 23. Dezember 1931, 12 Uhr, bis zum 4. Januar 1932, 9 Uhr verlängert. Die Saarbahnen haben sich dieser Maßnahme nicht angeschlossen.

m. Als Weihnachtsmärchen im Staatstheater ist wieder „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ gewählt; am Samstag ging das Werk mit der von Werner Wemheuer geschickt zusammengestellten Musik unter der Regie von Herrn Mebus in Szene. Die Augen der Kinder schweigten in den bekannten Bildern vom Hofe der grausamen und eiteln Königin und von dem niedlichen Heim der Zwerge, die mit nettem Humor und mit viel Eifer ihre Rollen spielten. Sie fanden für Freud und Leid den rechten Ton, humpelten mit ihren langen Bärten umher, tanzten, schossen Purzelbäume und hatten rasch die engste Verbindung mit ihren kleinen

Zuschauern. Und wie herrlich am Hofe im Schloss der Königin, die so strahlend schön aussah und eine so schwarze Seele hatte, getanzt wurde; die Augen wurden immer grösser, als gar Eichhörnchen, Hasen, Bären und Katzen und Vögel zu friedlichem Tanz im Walde sich fanden. Schneewittchen sah ganz so schön aus wie im lieben Märchenbuch daheim (Frau Heidenreich spielte nett und schlicht), der Prinz (Breitkopf), der Förster (Momber), der Hofmeister (Heyden), sie alle erkannte man wieder. Und der ganze Glanz der heiligen Weihnacht mit dem Lichterbaum und vielen Engeln machte dem festlichen Nachmittage ein viel zu rasches Ende. Es gab den denkbar herzlichsten Beifall.

— Ratenzahlungen für das Kurhausabonnement. In Abänderung eines kürzlich gefassten Magistratsbeschlusses wurde genehmigt, dass der Preis für die Kurhausabonnementskarten wie in früheren Jahren in Raten gezahlt werden kann und zwar bei der Jahreskarte in vier Raten, bei der Sommer- und Winterkarte in zwei Raten. Eine Bekanntmachung hierüber erscheint demnächst.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— Was Sie zu schenken und was Sie zu bekommen wünschen, das müssen Sie diesmal im Zeichen des schmalen Geldbeutels so raffiniert vernünftig ausdenken, dass Sie unmöglich allein damit zu Rande kommen können. Lassen Sie sich helfen! Das Dezemberheft der „neuen Linie“ lehrt Sie die Geheimkunst des vernünftigen Wünschens. Es zeigt nämlich: „Wunschträume, die man verwirklichen kann!“ Was jede Frau braucht, worüber Männer sich freuen, was Kinder sich erhoffen, Sie finden es beschrieben, abgebildet, teilweise mit Preisen versehen.

— Die Zahl der Millionäre in den Vereinigten Staaten, die 1928 noch 43 184, im Jahre 1929 38 650 betrug, ist 1930 auf 19 688 zusammengeschrunft. Als Millionär betrachtet die Steuerbehörde Leute, die aus einem Vermögen von einer Million Dollar Einkünfte von wenigstens 50 000 Dollar, also über 200 000 Mark, haben.

— Lustiges. Ohne Reiz. Zwei unserer Dreizehnjährigen sitzen im Wäldchen unter alten Bäumen im Moos und schicken sich an, eine ihrer ersten, der väterlichen Kiste entführten Zigarren zu rauchen. Es entspinnt sich folgendes Gespräch: „Kuckt jemand?“ „Nö.“ „Och, dann macht mir die ganze Raucherei keen'n Spass...!“ — Luxus. Kindtaufe bei Lehmanns. Vor dem Hause trifft Onkel Otto, der auch eingeladen ist, den sechsjährigen Peter. Er fragt ihn: „Na, wie gefällt dir denn das neue Schwesterchen?“ „Och, ganz gut. Aber 'ne ganze Menge Sachen hätten wir nötiger brauchen können...“ — Missverstanden. Der Meister beauftragt seinen Lehrling, beim Bäcker zu fragen, ob er für 5 Mark Fünfpfennigstücke bekommen könnte. Der Junge kommt wieder mit einem Korb voll Kuchen: „Ich habe bloss für 4 Mark 50 gekriegt.“

Konzerte im Kurhaus.

Das Symphoniekonzert

am Sonntag nachmittag erhielt durch die solistische Mitwirkung der hiesigen Sopranistin Ellen Schmidt erhöhten Anreiz. Die junge Künstlerin aus der vortrefflichen Schule von Frau Geisse-Winkel verfügt über eine fein geäderte, klangreizende und hell-schimmernde Stimme, die sie in allen Dingen, welche die gesangliche Kultur angehen, mit zielbewusster Überlegung und Verständnis zu behandeln versteht. In ihren Darbietungen — in der Arie „Marnen aller Art“ aus der „Entführung aus dem Serail“ von Mozart und in der Arie „s'ist seltsam!“ aus „Traviata“ von Verdi — offenbarte sich auch ein natürlich sich gebendes, farbenfreudiges musikalisches Ausdrucksvermögen, so dass es nicht fehlen konnte, dass sich Fräulein Schmidt einen respektablen künstlerischen Erfolg ersang. Ihrer Eigenbegabung entsprechend, bot sie auf dem Gebiet des beschwingten Ziergesanges besonders Hervorragendes. Das Kurorchester gedachte in seinem Programm insbesondere des 140. Todestages Mozarts (5. Dezember). Unter der belebenden Leitung von Musikdirektor Jrmr erfreute es durch klangprächtige Wiedergabe der Ouvertüre zur „Entführung aus dem Serail“ und einzelner Teile der Serenade Nr. 9. Der Beifall allen Darbietungen gegenüber war herzlich und stark.

Das Abendkonzert war im Rahmen eines

Grossen Mandolinenkonzertes

gehalten. Fünf Vereine aus Wiesbaden, Sonnenberg und Dotzheim hatten eine Spielerschar von über 80 Mann auf das Podium gebracht. In ihren Vorträgen zeigten sich diese als wohlgeübte, präzisionsreiche Ensemble, das in bezug auf rhythmische Präzision, Sauberkeit des Klangs und Herausarbeitung wirkungsvoller Schattierungen nur Gutes, ja zum Teil Überraschendes bot und so seinen künstlerischen Leitern, den Herren Adam Hahn und Richard Budi, alle Ehre machte. Die Solistin des Abends — Fräulein Elise Tietjen — führte ihren schlanken, jugendfrischen Hochsopran im Verein mit wohltemperierter Wärme der Empfindung in Liedern von Mahler, Humperdinck und Abt wirkungsvoll ins Treffen und gab dann in dem „Frühlingsstimmen-Walzer“ von Strauss eine sehr beachtliche Probe ihrer speziellen Begabung als Koloratur- und Liedsängerin. Ihre Mutter und Lehrmeisterin — Frau Johanna Tietjen-Steyer — war ihr eine fein-musikalisch gesicherte Stütze am Flügel. Der Saal, bis auf den letzten Platz besetzt, kargte nicht mit reich bemessener Anerkennung. fz.

mehr waren nicht da!“ — Der Ehemann. Frau Asta sagt zu ihrem vielbeschäftigten Gatten: „Ich muss mich beklagen, du hast absolut kein Interesse für mein Innenleben!“ „Ich habe keine Zeit, mein Liebling, ich muss Geld verdienen für dein Äusseres!“

Kurhaus:

Dienstag, 8. Dezember 1931.

11 Uhr am Kochbrunnen: Früh-Konzert

Leitung: Kammermusiker Adam Hahn

1. Ouverture „Maurer und Schlosser“ Auber
2. Morgenlied Schubert
3. Finale aus der Oper „Die Jüdin“ Halevy
4. Im Walzerrausch, Walzer Lincke
5. Potpourri „Die Puppenfee“ Bayer
6. Zum Rendez-vous, Marsch v. Blon

16 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmr

1. Ouverture zu „Waldmeisters Brautfahrt“ F. Gernsheim
2. Drei spanische Tänze M. Moszkowski
3. Paraphrase über das Gebet aus Webers „Freischütz“ F. Lux
4. Schmetterling-Walzer aus der Operette „Der Schmetterling“ C. Weinberger
5. Ouverture zur Oper „Die Regimentstochter“ G. Donizetti
6. Schlummerlied A. Doppler
7. Fantasie aus der Oper „Der Postillon von Lonjumeau“ A. Adam
8. Sounds of Peace, Marsch F. v. Blon

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1,00 Mk.

20 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmr

1. Auszug der Garde, Marsch R. Eilenberg
2. Vorspiel zur Oper „Die sieben Raben“ J. Rheinberger
3. Valse triste J. Sibelius
4. Fantasie aus „Das Wunder“ E. Humperdinck
5. Abschiedsständchen W. Herfurth
6. Im Hochland, Ouverture N. W. Gade
7. Ein Rob. Schumann-Album A. Schreiner

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1,00 Mk.

20 Uhr im kleinen Saale:

Lichtbilder- und Film-Vortrag

Dr. Lutz Heck, Berlin:

„Aus der Wildnis in den Zoo“.

Eintrittspreise: 1 u. 2 Mk., Dauerkartennh.: 0,75 u. 1,50 Mk.

Staatstheater Grosses Haus:

Dienstag, den 8. Dezember.

295. Vorstellung.

Anfang 19.30 Uhr. Ende nach 22 Uhr. Stammreihe B.

Samson und Dalila.

Oper in 3 Akten, Musik von Saint-Saëns.

Staatstheater Kleines Haus:

Dienstag, den 8. Dezember.

279. Vorstellung.

Anfang 20 Uhr. Ende nach 22 Uhr. Stammreihe I.

Marguerite: 3.

Lustspiel in 3 Akten von Fritz Schiefel.

Auto-Ausflüge mit den blauen Kurautos. (Klubessel-Allwetterwagen)

Ziel der Fahrt	Fahrt- preis	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Dienstag: Rudesheim, Nationaldenkmal . oder: Grosser Feldberg	5,00 4,50	14,00 14,00	18,00 18,00

Täglich: Rund um Wiesbaden	3,00	10,00	12,30
Rund um Wiesbaden	3,00	14,30	17,30
mit Flughafenbesichtig. einschl. Rundflug	7,75		

Amfliche Personenwaagen Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 RM.

Städtische Kurverwaltung

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 7. Dezember 1931.
* vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

Adelmann, F., Hr. Justizrat, Tegernsee
Albert, K., Hr. Chemiker, Zürich
Appel, B. u. V., 2 Hrn., Frankfurt
Fremdenheim Bosholm
Baldus, K., Hr., Traben-Trarbach
Schwarzer Bock
*Bastian, A., Hr. Architekt m. Fr., Hanau
Hotel Silvana
*Baum, W., Hr., Laurenburg Hotel Vogel
*Becht, W., Hr., Hamburg, Rheinischer Hof
*Becker, Cl., Frl., Berlin Bellevue
*Berg, O., Hr., Barmen, Rheinischer Hof
*Beyer, F., Frl., Zimndorf Grüner Wald
Bialer, V., Hr. m. Fr., Berlin
Hotel Kronprinz
*Bilger, E., Hr., Schwenningen
Zentral-Hotel
*Bilstein, A., Hr., Remscheid, Hotel Happel
*Bing, F., Hr. m. Frl. G. Bing, Köln
Vier Jahreszeiten
Bohning, M., Fr., Köln, Kölnischer Hof
*Boudon, H., Hr., Köln, Zur Stadt Ems
*Braun, P. u. M., 2 Hrn., O.-Resenbach
Hotel Osterhoff
Bretscher, O., Hr. Prok. m. Fr., Sauerthal
Ev. Hospiz, Platter Str. 2
*Brewster, G., Hr., New York
Nassauer Hof
Brönner, V., Hr. m. Fr., Magstadt (Württ.)
Haus Wenden
*Brod, E., Hr. Fabr., Leubsdorf
Hansa-Hotel
*Brückmann, M., Frl., Dresden
Nassauer Hof
*Brunner, C., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.
Neuer Adler
*Burandt, H., Hr., Barcelona
Vier Jahreszeiten
*von Cantampeus, W., Hr., Schlossheim
Neuer Adler
ten Cate Hoedemaker, N., Hr., Utrecht
Quisisana
*Clay, E., Hr., Zürich
Hansa-Hotel
*Deiters, G., Hr. Fabr. m. Fam., Ibbenbüren
Nassauer Hof
*Dencotte, K., Hr., Frankfurt
Fremdenheim Bosholm
Dewalle, A., Frl., Heidelberg
Hotel Reichspost-Reichshof
*Diefenbach, K., Hr., Heidelberg
Hotel Reichspost-Reichshof
Eiffel-Wild, L., Jdar
Ev. Hospiz, Platter Str. 2
Elsas, H., Hr. Rechtsanw. Dr., Bonn
Schwarzer Bock
*Elspass, P., Hr. Prok., Köln, Taunus-H.
*Engelhard, R., Hr. Kammeränger,
Chemnitz
Ettold, O., Hr. Ing. m. Fr., Darmstadt
Metropole
*Eufinger, L., Hr. Lehrer, Montabaur
Friedrichstr. 31

*Faust, F., Hr. m. Fr., Koblenz Bellevue
Flörheimer, L., Fr. Dr., Düsseldorf
Schwarzer Bock
Flörheimer, W., Hr. Rechtsanwalt Dr. m.
Kind, Düsseldorf Schwarzer Bock
*Flössel, W., Hr., Eisenach, Zur Stadt Ems
Folkert, E., Hr. Dr. med. m. Fr., Kreuznach
Metropole
*Follenius, E., Hr. Amtsgerichtsrat,
Wallmenrod Ev. Hospiz, Platter Str. 2
*Frank, N., Hr. Dir., Berlin Rose
*Freiwald, Ph., Hr., Offenbach
Zur Stadt Ems
Fritsch, C., Hr. Oberdir., Leipzig-Raschwitz
Englischer Hof
Frohm, H., Hr. Dr. m. Fr., Hamburg, Rose
*Gebringer, H., Hr. m. Fr., Eschenau
Hotel Osterhoff
*Geiger, E., Hr., Pforzheim, Zum Falken
*Gottschalk, G., Hr., Köln, Zur Stadt Ems
*Graep, R., Hr. Lehrer, Laufenselden
Hotel Osterhoff
*Gruu, R., Hr. Syndikus, Krefeld
Ev. Hospiz, Platter Str. 2
Grüsson, H., Hr., Hamburg, Metropole
*Gugges, H., Hr. Ing. m. Fr., Berlin
Hotel Berg
*Gundlach, G., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.
Hotel Reichspost-Reichshof
*Hampe, A., Hr., Hannover, Grüner Wald
*Haupt, M., Hr., Eisenach, Zur Stadt Ems
Hausmann, A., Hr. Vet.-Rat Dr. m. Fr.,
Dortmund Schwarzer Bock
*Heck, J., Hr., Altona, Rheinischer Hof
von Hees, S., Fr. Dr., Delft Quisisana
Hegel, A., Hr. Bauunter, m. Fr., Barmen
Schwarzer Bock
*Herber, E., Hr., Düsseldorf
Hotel Reichspost-Reichshof
*Hess, A., Hr., Laurenburg Hotel Vogel
Hirschland, C., Hr. m. Fr., Berlin, Metropole
Hirschmann, E., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.
Englischer Hof
Hoekstra, G., Hr. Ing. Dr., Delft
Schwarzer Bock
*Hoffmann, R., Hr. Ing., Homburg v. d. H.
Friedrichstr. 31
*Hoffmann, H., Hr. m. Fr., Mülheim
Taunus-Hotel
*Hofmann, M., Hr., San Francisco
Taunus-Hotel
Hofmann, A., Hr., Köln, Hotel Kronprinz
*van Holthetot-Echten, H. G., Hr. Dr. m.
Fr., Montreux Nassauer Hof
Homot, J., Hr. Dr. med. m. Fr., Arnheim
Vier Jahreszeiten
Honigmann, H., Fr., Kassel
Ev. Hospiz, Platter Str. 2
*Hossfeld, H., Hr., Mainz, Zur Stadt Ems
Hulstrunk-Joly, H. C., Hr., Baden-Baden
Viktoria-Hotel
Hulsinga, W., Hr. Ing., Amsterdam
Schwarzer Bock
*Itschert, O., Hr., Saarbrücken, Bellevue
*Itschert, A., Fr., Saarbrücken Bellevue
*Jekelin, G., Fr., Mosbach Hansa-Hotel
Jonas, R. M., Hr. Prof. Dr. m. Fr.,
Darmstadt Eden-Hotel
Jucho, H., Hr. Fabrikbes. Dr. Ing. m. Fr.,
Dortmund, Sanat. Prof. Dr. Determann
Kayser, J., Hr. m. Fr., Mannheim
Hotel Kranz

Kayser, J., Hr. Weingutsbes., Traben-
Trarbach Sanat. Prof. Dr. Determann
*Köbner, F., Hr. Geh. Rat, Frankfurt a. M.
Rose
*König, A., Hr. Reichsb.-Insp., Mannheim
Gruener Wald
*Kohn, A., Hr., Bruchsal Rose
Kraut, A., Hr. Dr. med., Wetzlingen
Hotel Dahlheim
Krüger, A., Fr., München, Hotel Mon Repos
*Kuenenbach, A., Hr. Dipl.-Ing., Mannheim
Zentral-Hotel
Kuno, R., Hr. m. Fr., Chemnitz
Schwarzer Bock
*Kühn, A., Fr. Studienrätin Dr., Dortmund
Hansa-Hotel
Lammers, R., Hr. Notar, Gieten
Schwarzer Bock
*Lang, A., Hr. Obering., Mülheim
Nassauer Hof
*Laub, H., Hr., Oettingen, Hansa-Hotel
*Leposzy, St., Hr., Frankfurt a. M.
Zur Stadt Ems
Levy, R., Hr. Fabr., Saarbrücken
Englischer Hof
*Liebert, A., Hr., Berlin Zentral-Hotel
*Littauer, F., Hr. m. Fr., Berlin
Hansa-Hotel
*Litzius, M., Hr., Pforzheim, Hotel Osterhoff
*Löw, K., Fr., Neumark (O. Pfalz)
Hotel Kronprinz
Loun, W., Hr. Archit., Helsingfors
Schwarzer Bock
*Lonz, W., Hr., Lorch a. Rh., Zur Börse
*Lutz, F., Hr., Rudolstadt, Rheinischer Hof
Martin, R., G. u. H., 3 Hrn., Bad Homburg
Eden-Hotel
Martin, G., Hr., Bad Homburg, Eden-Hotel
Merwate, E., Fr. m. Fam., Derby Rose
*Messner, C., Hr., Berlin
Vier Jahreszeiten
Meyer, H., Hr. Prof. Dr. med., Bremen
Sanat. Prof. Dr. Determann
Meyer, O., Hr. m. Fr., Essen
Schwarzer Bock
*Miller, R. C., Hr., New York
Nassauer Hof
*Möning, A., Hr., Barmen Hotel Happel
*Molitor, Th., Hr. Gewerbeoberlehrer m.
Fr., Koblenz Hansa-Hotel
*Mooser, P. R., Hr. Fabr., Sonneberg
Hansa-Hotel
*Mühlen, G., Hr. m. Fr., Frankfurt
Hansa-Hotel
*Müller, A., Hr. Dir. Dr., Schwelm Rose
*Müller, A., Hr. Fabr. m. Fr., Schwelm
Rose
*Müller, A., Hr. Dr. med., Alzey
Zentral-Hotel
Musch, A., Hr. Apoth. m. Fr., Gross-Stein-
heim Schwarzer Bock
*Niemeier, M., Hr. Reichsbahnoberrat,
Erfurt Goldener Brunnen
Noel, Th., Hr. Dipl.-Ing., Mannheim
Schwarzer Bock
Noll, J., Fr. Prof.-Wwe., St. Goar
Goldenes Ross
Noltenius, H., Hr. Prof. Dr. med., Bremen
Sanat. Prof. Dr. Determann
*Oehme, L., Hr. Ing., Stuttgart
Grüner Wald
*Oertel, W., Hr., Plauen Zentral-Hotel

Oppenheimer, F., Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr.,
Düsseldorf Hotel Regina
Osswald, Ph., Hr., Saarlouis Union
*Panzer, H., Hr., Berlin-Schöneberg
Zentral-Hotel
Parviainen, H., Frl., Jyväskylä (Finland)
Schwarzer Bock
Paul, M., Hr. Dr. med. m. Fr., Bremerhaven
Domhotel
*Pomvener, A., Hr., Bad Reichenhall
Hotel Reichspost-Reichshof
Popper, O., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.
Schwarzer Bock
*Regius, W., Hr. Bergassessor,
Wölkersheim Hansa-Hotel
*Reichs, J., Hr., Trier Hansa-Hotel
*Renz, E., Hr., Gmünd Grüner Wald
Reubekeul, W., Hr., Köln Viktoria-Hotel
*Rind, J., Hr. Ing., Eppstein i. Ts.
Neuer Adler
*Röll, H., Hr., Düsseldorf Hansa-Hotel
*Ruche, L., Hr. Architekt, Hoerden
Grüner Wald
*Saltin, J., Hr. Ing., Würzburg
Friedrichstr. 31
*Schaardtmann, W., Hr., Elberfeld
Hotel Happel
*Schäfer, E., Fr., Essen Zum Posthorn
*Scheu, J., Hr., Mainz Zentral-Hotel
*Schlüter, M., Hr., Bonn Hotel Osterhoff
Schmidt, H., Hr. Rechtsanw. m. Fr.,
Opladen Domhotel
*Schmidt, A., Frl., Weilburg Hotel Berg
*Schmidt, R., Hr. Ing., Nürnberg
Hotel Berg
Schmidt, A., Hr. Dr. med., Kettwig (Ruhr)
Viktoria-Hotel
Schmitt, J., Hr., Saarbrücken Union
*Schüller, K., Hr. m. Fr., Unterpörlitz
Rheinischer Hof
*Seck, P., Hr. Chemiker, Camberg
Friedrichshof
Sembach, M., Frl. Studienrätin, Altona
DOB-Heim
*Simon, K., Frl., Limburg (Lahn)
Goldener Brunnen
*Sommer, P., Hr. Dr. m. Fr., Diez
Nassauer Hof
Spireu, R., Hr. m. Fr., Antwerpen
Hotel Kronprinz
*Stahl, E., Hr., Dauborn, Gartenfeldstr. 57
Struve, F., Hr., Frankfurt a. M., Domhotel
*Tolina, L., Hr., Genf Grüner Wald
*Ulrich, J., Hr., Oberhausen (Rhld.)
Hansa-Hotel
*Voigt, Kl., Frl., Unterpörlitz, Grüner Wald
*Wachtel, F., Hr. Reiseinsp., Essen (Ruhr)
Grüner Wald
*Wanders, A., Hr. m. Fr., Köln, H. Berg
Wats, W., Hr. Dr. med. m. Fr., Honstein
Quisisana
*Weiss, H., Frl., Walsdorf Friedrichshof
*Zelle, O., Hr. Dir., Leipzig Nassauer Hof
*Zervos, L., Frl., Köln Nassauer Hof
*Zirkler, H., Hr. Bergassessor, Bad Salz-
detfurt Hansa-Hotel

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit
**Wiesbadener Natürl.
Kochbrunnen-Quellsalz
und Pastillen**

gegen *Katarrhe, Husten, Heiserkeit,
Verschleimung, Grippe, Magen-,
Darm- und Verdauungsstörungen*



Preis: Quellsalz 2.50 Mk. per Glas
Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:

Am Kochbrunnen, im „Badeblatt“-Büro, im Städt.
Kaiser-Friedrich-Bad und in allen Apotheken und
Drogerien.

KURHAUS

Dienstag, den 8. Dezember 1931, 20 Uhr, im kleinen Saale:

Lichtbilder- und Film-Vortrag

Dr. Lutz Heck, Berlin:

Aus der Wildnis in den Zoo

Eintrittspreise: 1 u. 2 Mk., Dauerkarteneinhaber 0.75 u. 1.50 Mk.

HOTEL NIZZA

Frankfurter Str. 28 Sonnige Lage
Modernes Haus Billige Winterpreise Tel. 273 23
Schöne Gesellschaftsräume / Garten / Fließendes Wasser
Thermalbäder, Garage Besitzer: E. Uppleger



Wohlfahrtbriefmarken der Reichspost
Gültig bis 30. Juni 1932

KAISER-FRIEDRICH-BAD

Städtisches Badhaus und Inhalatorium



Langgasse 38/40

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. — Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. — Verlag der Stadtverwaltung.

Sonn- und Feiertags
geschlossen

1. Thermal-, Süsswasser-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder
Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung
an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und
Wasserbäder, Kopfbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr
(Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser
Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr
und Freitags von 8 bis 13 Uhr
5. Inhalationen von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

W

Erscheint
Bezugspreis
Einzelne Num.
In Fällen des
Anspruchs

Nr. 34

Das W

Veranstaltung

Für die f
reichhaltiges
findet das
statt, am 1.
um 20 Uhr
mann als Sc
ein Orgelkor
Uhr Tanztee
am 27. Dez
ein Tanztee,
ein Symphon
statt, um 20
Abend; am
aufführung
30. Januar

Im Staatsthe
wird (Grosse
„Rienzi“ ge
aufführung
2. Feiertag
aufführung
von Hawai
Kopf in de
Kleinen Ha
„Jemand“,
kavalier“ ge

Aus de

Kaffeeko
Heute M
Kaffeekonze
ensemble de

Vortrag

Die näch
„Literarische
kleinen Saal
gelesene Aut
Liebe zu An
„Abel mit d
schlossene K

Weihnach

Wie allj
beliebte Wei
bindung mit
im kleinen
Weihnachtsm
grosse und k
Spielen und
unserer Kind
nachtsbude
punkt des M

Kurhaus
Mittwoch, 9.

11 Uhr am
Leitung

1. Florentiner
2. Ouverture
3. Frauenherz
4. Melodien
5. Espana, W.
6. Musikalische

16.15—18 U

Kaffee

ausgefü

1. Ouverture
2. Walzer „Se
3. Tango „Na
4. Suite „Mas
5. Violin-Soli

„Serenad

6. Rumba, „R

7. Valse lente